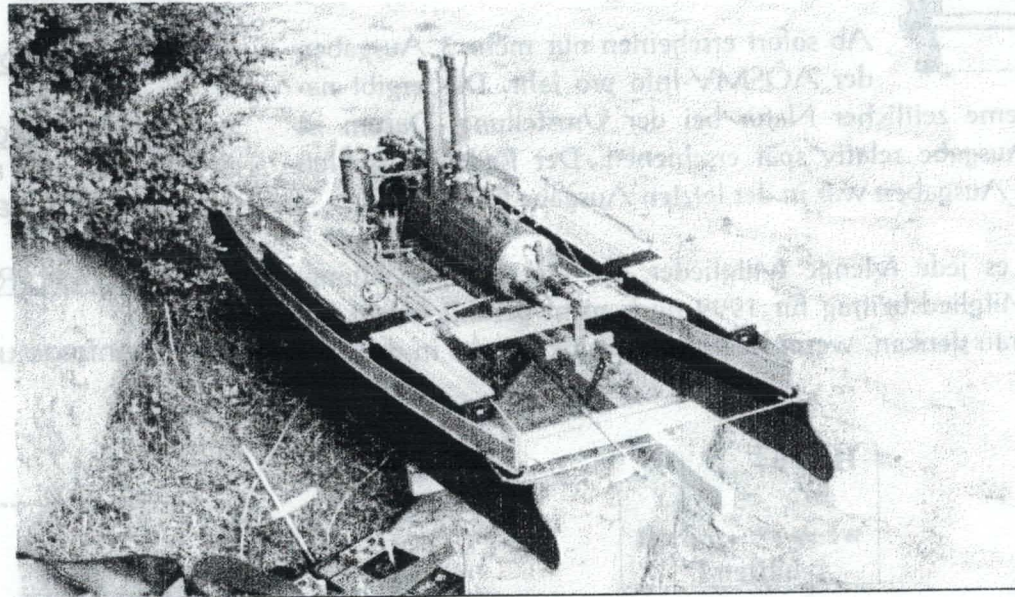


## Inhalt

### INTERN

Kauf / Verkauf  
 Pichlingersee-Regatta  
 Au - 99  
 Vorarlberger Schiffsmodellclub  
 Moormandpokal 99  
 Preis v. Wien 99  
 Dampf Bad Hall  
 Österreichisches Dampfpest  
 Der Radeffekt



INFO 1/99

## Impressum

Herausgeber und Verleger - AÖSMV  
 1010 Wien, Himmelpfortgasse 7/40  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Arch. E. Braunias + R. Griesler  
 alle 1010 Wien, Himmelpfortgasse 7/40

Redaktion: Robert Griesler  
 2410 Hainburg / D., Dr. Döning. 14

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge  
 aus drucktechnischen Gründen vor!

### für Firmenwerbung

1x  
 1/4 Seite ÖS 500,-  
 1/2 Seite ÖS 750,-  
 1 Seite ÖS 1000,-  
 Spende / Unkostenbeitrag

### Inserate:

3x jährl.  
 ÖS 1000,-  
 ÖS 1500,-  
 ÖS 2000,-

### für Mitglieder Kauf- u. Verkaufsangebote

1x  
 1/4 Seite ÖS 100,-  
 1/2 Seite ÖS 150,-  
 1 Seite ÖS 200,-  
 Spende / Unkostenbeitrag

excl. 10% Anzeigenabgabe



## INTERN

### Sehr geehrte Mitglieder !

Ab sofort erscheinen nur mehr 3 Ausgaben der AÖSMV-Info pro Jahr. Das ergibt natürlich Probleme zeitlicher Natur bei der Umstellung. Darum ist auch diese Ausgabe relativ spät erschienen. Der Redaktionsschluß der einzelnen Ausgaben war in der letzten Ausgabe beschrieben.

Wieder gibt es jede Menge Mitglieder, die bis zum Redaktionsschluß den Mitgliedsbeitrag für 1999 noch nicht bezahlt haben !!! Also bitte daran denken, wenn heute noch keine Marke in der Zeitung ist.

Hier wo  
es  
wenn Sie nicht  
hätten !



## Kaufgesuch / Verkaufsangebot

### VERKAUFE:

Eco – Rennboote mit Motor, Regler, Accu u. Servo

Feuerlöschboot „Düsseldorf“

Komplett mit allen Funktionen + Robbe Promars Fernsteuerung + 2 Fahraccus 6V/10A + Transportkoffer

FSR-E -2kg Rennboot mit Motor und Accu

Preisfrage und Auskünfte an:

Erwin Pauchli

1210 Wien – Brünnerstr. 221/8/10

Tel.: 01 / 292 77 58

### VERKAUFE:

1 Stk. Walicki M – Rumpf  
Bj. 97, Deck weiß

ATS 5.500,-

3 Stk. E – Boote komplett + 1 Rigg

ab ATS 4.200,-

1 Stk. M – Boot ältere Ausführung  
Komplett mit Servos + 3 Kanal Fernsteuerung

ATS 5.500,-

Anfragen an Muchitsch Franz

0316 / 505 3518 bis 15:00 Uhr



# HSV - O.Ö. Modellsegeln

## Zillenfahren

### EINLADUNG ZUR 4. INT.LINZER PICHLINGERSEE - REGATTA 1999

Österreichische Ranglistenregatta, Staatsmeisterschaft F5-M  
und zählt zum Bayrisch - Österreichischen Grenzlandcup

**TERMIN:**

Freitag, 30.04.1999 - Sonntag, 02.05.1999

**ORT:**

Pichlingersee bei Linz ( Autobahnabfahrt Enns ) B1 Richtung Linz ( blaue NAVIGA Schilder)

**VERANSTALTER:**

HSV OÖ / Ennsdorf

**STARTSTELLE:**

Wolfiger Manfred

**KLASSEN:**

F5-10 ; F5-M

**SYSTEM:**

Einteilungsläufe italienisch, dann Flottensystem

**PROGRAMM:**

Freitag, 30.04.

Registrierung bis 09.30 Uhr

10.00 Uhr Eröffnung der Klasse F5-10, letzter Start Gr. A - 17.00 Uhr

Samstag, 01.05.

Registrierung bis 09.15 Uhr

9.30 Uhr Eröffnung der Klasse F5-M, letzter Start Gr. A - 17.30 Uhr

Um 19.00 Uhr findet im Bootshaus in Ennsdorf ein gemütlicher  
Abend statt.

Sonntag, 02.05.

09.30 Uhr Fortsetzung der Regatta, letzter Start der Gruppe A - 14 Uhr

**STARTBERECHTIGT:**

Alle Segler, egal welchen Verband sie angehören.

**STARTGEBÜHR:**

120.- öS / 18.- DM pro Klasse

**MELDESCHLUSS:**

23.04.1999

**MELDEADRESSE:**

**WOLFINGER Manfred - Postgasse 4, 4482 ENNSDORF - ÖSTERREICH**  
Tel. 07223 / 87776 oder 80224; Handy: 0676 / 5113177

**UNTERKÜNFTE:**

Camping ist direkt am Pichlingersee möglich, Zimmerreservierungen können bei der  
Anmeldung mitgeteilt werden. ( Gasthaus oder Privat und Anzahl der Betten bzw.  
Ankunftstag und Abreisetag mitteilen )

**Bei Problemen bei der Anreise tel. Anfrage Hr. Korherr Tel. 0664 3356095**  
**EINE GUTE ANREISE WÜNSCHT EUCH DER HSV - OÖ / ENNSDORF**

Name des Starters: ..... Verein: .....

Anschrift: .....

Dauerstartnummer: ..... Frequenz: ..... Quarze: .....

Datum: ..... F5-M:  F5-10:  Unterschrift: .....



SCHIFFSMODELLBAU-KLUB TITANIC LINZ

Internetadresse://members.telecom.at/~leoreil/index.htm

**5. Freundschaftswettbewerb  
des Schiffsmodellbauclub TITANIC Linz  
für vorbildgetreue Modellboote am 1. und 2. Mai 1999**

Veranstalter: SMBK Titanic Linz

Ausrichter: Schiffsmodellbauclub TITANIC Linz

Ort: Reichs-Admiralbauverein Mauthausen (OO)

Registrierung: Freitag, den 30.04.99 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag, den 01.05.99 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Klasseneinteilung: Fahrmodelle ohne Baubewertung (Naviga F4 - A)

Längeneinteilung: A1 ---- bis 900mm

A2 901mm bis 1400mm

A3 1401mm bis offen

Fahrmodelle mit Baubewertung: nur Baukästen. (Naviga F4 - B)

Ohne Längeneinteilung

Fahrmodelle mit Baubewertung: nur Planmodelle (Naviga F2)

Ohne Längeneinteilung

Wettkampfregelein: Kurs nach abgeänderten NAVIGA - Regeln. Bekanntgabe bei der Fahrerbesprechung.

**In jeder Klasse müssen mindestens 4 Boote am Start sein, damit die Wettfahrt ausgetragen werden kann!!**

Startgebühr: Junioren: S 50.- oder DM 7.- pro Boot  
Senioren: S 100.- oder DM 15.- pro Boot

Meldeschluß: **17. April 1999 (unbedingt anmelden !!)**

Meldeanschrift: HOHL Herbert  
Freistädterstr. 420

A - 4040 LINZ

Tel. 0732/246313

Fax. 0732/252538

REISINGER Leopold

Boschweg 1b

A-4020 Linz

Tel.0732 / 666413

Preise: Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde

Für die ersten 3 Platzierungen je Klasse gibt es Medaille.

**Achtung:**

Starten mit 2 Booten in einer Klasse ist nicht zugelassen. Mehrere Starter dürfen mit Einem Boot **nicht** am Wettbewerb teilnehmen.

**Eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.**

SMBK TITANIC Linz

## !!! Achtung !!!

Jeder Starter kann pro Klasse nur mit einem Boot starten! Weiters können mehrere Starter nicht mit demselben Boot am Wettbewerb teilnehmen!

Gilt nur für Starter in F 4-A Klassen beim Freundschaftswettbewerb:

Auch in diesem Jahr wird für die Wertung nicht nur der beste der beiden Durchgänge herangezogen, sondern die Summe beider Wertungsläufe ist für das Ergebnis ausschlaggebend. Haben mehrere Starter nach den Wertungsläufen dieselben Punkte Summe, wird derjenige vorgezogen, der den ersten besten Wertungslauf verzeichnen kann.

Dock: Für alle Klassen:

Docklänge nach Naviga Regeln F2.

Dockbreite mit Umrechnungsfaktor auch nach Naviga Regeln F2

Für die Klasse **F4 – B** können nur Baukastenmodelle gemeldet werden – bitte belegen (z B mit Katalog etc.)

Starter der Klassen **F4 – B und F2 – A bis C**, bitte die Bauunterlagen vorlegen.

### Für Unfälle haftet der Verein nicht !!!

Für das leibliche Wohl wird am Startplatz gesorgt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und verbleiben mit einer Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Ihr SMBK Titanic Linz:  
Hohl Herbert Obmann  
Schiffsreferent

---

### Zimmernachweis.

„Jägerwirt“, Fam. Landerl  
Obere Markt 24, Tel.07262/58514  
4332 Au an der Donau.

„Stadler“, Gertrude Stadler  
Marktstr.9, Tel.07262/58591  
4332 Au an der Donau.

Pension „Zur Traube“, Fam.Schober  
Pergerstr.4, Tel.07262/58274  
4331 Narrn.

„Zum Flößergwölb“, Pühringer  
Marktstr.42, Tel.07262/58513  
4332 Au an der Donau.

„Fröschl“, Toni Wahl  
Ruprechtshofen 6, Tel.07262/58288  
4331 Narrn.

„Froschauer“ Ernst und Helga  
Marktstr. 28, Tel.07262/58509  
4332 Au an der Donau.

„Scheuwimmer“ Maria

Straß 11, Tel.07262/58738  
4331 Narrn.

**Campinganlage direkt am See**

# Anmeldung

für die Bewerbe am 1. und 2. Mai 1999 in Au an der Donau

Name:

Junior (Jahrgang 1981 und jünger)

Straße:

NAVIGA-Nummer:

Wohnort:

Telefon-Nr:

Verein:

Bitte zutreffendes Ankreuzen

Klasse	Staatsm.	A-Cup 99	Bootsname	Länge/Breite	Quarze	Mhz

In der Klasse F 4-A bitte das Boot ankreuzen, das für die Staatsmeisterschaft gewertet werden soll !!!

Ich nehme am Abendessen am Samstag den 1.5.99, voraussichtlich mit .....Personen teil

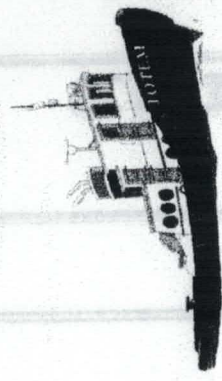
Die Anmeldung für den A-Cup gilt für das ganze Jahr.

Unterschrift:

Datum:



# 1. VORARLBERGER SCHIFFSMODELLCLUB



## EIN CLUB STELLT SICH VOR

**Zweck**

Freundschaftlicher Zusammenschluß alles am Schiffsmodellbau und Schiffsmodellsport interessierten Personen männ. und weibl. Geschlechts.

**Einzugsgebiet**

Ganz Voralberg und benachbartes Ausland

**Standort**  
**Arten der**

Hohenems  
Junioren ( bis 18 ) Senioren, Passivmitglieder, Gönnermitglieder

**Mitgliedschaft**

**Mitgliedsbeiträge**  
1999

Junioren und Passivmitglieder jährlich 250 Schilling  
Senioren jährlich 500 Schilling, Gönnermitglieder jährlich 1000 Schilling  
Alle Arten von Segel-Dampf- und Motorschiffsmodelle, ausgenommen sind Schiffsmodelle mit Verbrennungsmotor

**Was wird bei uns  
gebaut ?**

Am alten Rhein direkt unterhalb des Zolliamtes Hohenems  
von April bis Oktober Sonntags ab 9 Uhr

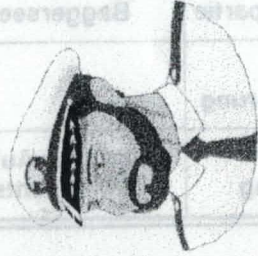
**Wo fahren wir ?**

1. Freitag im Monat ( 20 Uhr ) Clubabend im Gasthof Hirschen in Altach ;  
Fahrten zu in und ausl. Schaufahrten und Regatten, Clubmeisterschaft, Preisjassen, Kegeln, Dia und Videovorführungen, Schaufahren, Nachfahren e.t.c.  
Vereinskleeber, T-Shirts mit Clubemblem, Clubhemden mit Abzeichen, Pins, Mitgliederlisten, Jahresplan, Telefonplane, Veranstaltungskalender e.t.c.

**Was machen wir  
sonst noch ?**

**Was gibt es**

**sonst noch ?**



**Obmann : Fridolin Märk**  
Köhlerstraße 24  
A-6830 Rankweil  
Tel.: 05522-419270  
Fax.: 05522-419279



**Schrifführer : Ernst Scherz**  
Kapfstraße 95  
A-6805 Feldkirch  
Tel.: 05522-78872



**Kassier : Werner Loacker**  
Wolf Huberstraße 6  
A-6845 Hohenems  
Tel.: 05576-739280  
Fax.: 05576-739284



**Chronist : Walter Cristelotti**  
Kirllastraße 31  
A-6840 Götzis  
Tel.: 05523-51014



**Beisitzer:**

Peter Amann (Bibliothekar)

Ehbachstr.10 A 6842 Koblach Tel.: 05523-56011

Roland Burger Siedlung 143 A-6712 Thüringen

Friedrich Prosegger Im Oberdorf 3 A 6844 Altach

Tel.: 05550-2925

Tel.: 05576-78193

## Vorstand 1999

# 1. VORARLBERGER SCHIFFSMODELLCLUB

## TERMINKALENDER 1999

Bekannte Termine bis zum 7. 2.1999

<b>Jänner</b>	Wir rutschen in das neue Jahr !!!	8. Freitag Clubabend	8.- 10. 3. Dampfertreffen Sinsheim Messegelände			
<b>Februar</b>	5. Februar Jahreshauptversammlung					
<b>März</b>	5. Freitag Clubabend Preisjassen	5. - 7. Faszination Modellbau Sinsheim		21. Hurra, der Frühling ist da !!!!		
<b>April</b>	2. Freitag Clubabend	4. + 5. Ostern			25. SMF an Greifensee Schaufahren Strandbad Furen	
<b>Mai</b>	7. Freitag Clubabend	1. + 2. Mai SMC Linz F2+F4 Au a.d.Donau	8. Arbeitseinsatz am „alten Rhein“	8.+9. Zürich Nord Schauf. Bassersdorf	23. Schiffstaufe und off. Saisoneroöffnung	29.+30. Staatsmeisterschaft in Kärnten
<b>Juni</b>	4. Freitag Clubabend		19.+ 20. SMC Winterthur Schauf. Schützenweiher	20. Clubmeisterschaft am „alten Rhein“	26. + 27. F4 Bewerb Harbach (Waldviertel)	
<b>Juli</b>	2. Freitag Clubabend	3.+4. SMC Rhynegg Schaufahren+ Sea-Jet Cup	3. Nachtfahren - Schwarzer See			
<b>August</b>	6. Freitag Seenachtsfest/Waibelloch	1. MSV Klosterweiher Klosterweiherfest	7.+ 8. St. Peter im Schw. Badweiherhock	15, Picnic am Stausee in Klösterle	27. Clubausflug 16 Jahre 1. VSMC	
<b>September</b>	3. Freitag Clubabend	SMC Rheintal Schaufahren Schaan	17.- 19. 14. Alemannenregatta Offenburg	18.+ 19. F2, F4 Regatta Braunau - Mining	26. SMC Salem Schaufahren Schloßsee	
<b>Oktober</b>	1. Freitag Clubabend / Schlachtpartie	1. - 3. Segelregatta Baggersee Brederis		Modellbau Süd Stuttgart	31. Ende der Sommerzeit	
<b>November</b>	5. Freitag Clubabend / Siegerehrung			20. Samstag Kegelabend Krönele		
<b>Dezember</b>	5. Sonntag Nikolausnachmittag	Zeit zur Aufgabe der Weihnachtswünsche		24. Bescherung für brave Schifflbauer	31. fröhlicher Umtrunk in's Jahr 2000 !!!!!	



## 2.Int.MOORMANDLPOKAL

3. + 4. Juli 1999

Veranstalter: IG-Moormandl, ESV Lauterbach

Ort: Gemeindeteich beim Gasthof zur Holzmühle, A 3970 Moorbach Harbach

Anmeldung: spätestens 31.5.1999 an

Jäger Erwin  
Maissen 54

A 3970 Moorbach Harbach

Tel. 02858/3382

Startgebühr: Junioren S 50.- pro Boot

Senioren S 100.- pro Boot

Klassen: Junioren offen

Senioren F4A (A1,A2) F4B (Unterlagen mitbringen)

bei genügend Startern auch F2 sowie Dampf möglich !

Registrierung: Samstag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Startzeit jeweils 10.00 Uhr

Die Veranstaltung zählt zum Austria Cup

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde

Für die ersten Plätze je Klasse gibt es Ehrenpreise

Starten mit zwei Booten in einer Klasse ist nicht zugelassen

Mehrere Starter dürfen mit einem Boot nicht teilnehmen

Proteste sind nicht zulässig (Freundschaftswettbewerb)

Für Unfälle haftet der Veranstalter nicht !!!!!

Quartiere: Camping am Teich möglich. Auf Wunsch reservieren wir

Unterkünfte in Privatpensionen oder Gasthöfen

Auf ein Wiedersehen freut sich Familie Jäger und das Moormandl-Team !

An die Freunde des Kapitänismus!

Nach einem recht turbulentem Jahr 1998 möchte ich meine Freunde recht herzlich zur letzten Saison dieses Jahrtausends begrüßen.

Zu den Problemen des vergangenen Jahres meine ich nur, daß man unseren Sport oder besser gesagt unser Hobby zwar mit dem nötigen Ernst, aber nicht todernst betreiben sollte. Zuviel desselben hat schon manchen Teilnehmer abgeschreckt. Ich hoffe wir schaffen es weiterhin unsere Freizeit gemütlich und familienfreundlich zu verbringen.

Darin liegt in meinen Augen der Hauptsinn unseres Hobbys!

Nach dem großen Interesse von Eurer Seite und meiner Umgebung vermute ich, daß unser MOORMANDL 1997 recht guten Erfolg fand. Wir möchten es daher in diesem Jahr wieder einmal versuchen. Meine oben dargebrachte Meinung wird dabei von unserem gesamten Team stark vertreten. Hoffentlich finde ich dabei von Euch ebenso starken Beifall.


Mit neuen Partnern und großen Plänen haben wir die Vorbereitungen begonnen.

Wir haben uns zum Ziel genommen die traditionellen Vereine im Unterhaltungswert zu überbieten, um Werbung für das Waldviertel und vor allem für unseren Sport zu erreichen. Das Rahmenprogramm wurde stark und der Moormandlkurs leicht geändert um dem Geschmack der Teilnehmer entgegen zu kommen. Ich hoffe damit die Neugier aller zu erwecken ohne aber zu viel zu verraten.

Wir wollen versuchen diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis dieses Jahres werden zu lassen und laden daher alle recht herzlich zur Teilnahme ein! Besonders würden wir uns auch über von Bergen oder Grenzen scheinbar abgehaltene Kollegen freuen!

Damit möchten wir allen viel Erfolg und vor allem noch mehr Spaß und Freunde in der Saison 1999 wünschen.

Bis zum baldigen Wiedersehen herzliche Grüße vom MOORMANDL-TEAM



## Anmeldung zum Moormandl 99

Name: \_\_\_\_\_ Junior: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Klasse	Bootsname	Länge/Breite	Quarze/Mhz

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Anmeldung zum Moormandl 99

Name: \_\_\_\_\_ Junior: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Klasse	Bootsname	Länge/Breite	Quarze/Mhz

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Quartiere bitte unter Telefon 02858/3382  
Auf ein Wiedersehen freut sich das MOORMANDL-TEAM!

# Freundschafts



## Freundschaftswettbewerb

für naturgetreue Modellboote  
mit Elektro- oder Dampfantrieb  
am 12. und 13. Juni 1999

Zu diesem öffentlichen Bewerb ist jeder herzlich eingeladen, der ein Boot mitbringt.  
Auskünfte über die Einteilung der Klassen erfolgt auf Anfrage, spätestens bei der  
Registrierung!

Veranstalter: AMV – Wien

Ort: WIG - Oberlaa, Schwanensee

Registrierung: Freitag 17:30 bis 19:00 Uhr  
Samstag 8:00 bis 9:00 Uhr

Klassen: F4-A Junioren  
F4-A1, F4-A2, F4-A3 Senioren  
F4-B  
F2-A, F2-B, F2-C

Startgebühr: Junioren: ATS 50,- oder DM 7,- p. Boot  
Senioren: ATS 100,- oder DM 14,- p. Boot

Preise: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde  
Für die ersten Plätze gibt es Ehrenpreise

Wettkampfregeeln: Die derzeit gültigen NAVIGA – Regeln

Zeitplan: Wird an der Startstelle bekanntgegeben

Meldeschluß: Freitag, 04. Juni 1999 unbedingt anmelden

Meldeanschrift:

Robert Griehsler, A-2410 Hainburg/D.  
Dr. Doningasse 14, Tel.: 0664 / 280 59 48  
Fax: 02165 / 633 25

# Preis v. Wien 99

# Nennformular

Bewerb für naturgetreue Modellboote mit Elektro- oder Dampfantrieb, am 12. und 13. Juni 1999

Name:

Strasse:

PLZ / Wohnort:

Telefon-Nr.:

		<b>Junior</b> (Jahrgang 1980 u. jünger)		<input type="checkbox"/>
		NAVIGA-Nummer:		
		<b>Verein:</b>		

ja / nein

Klasse:	A-Cup 99	Bootsname:	Länge/Breite:	Quarze:	Mhz:

Ich nehme am Abendessen am Samstag, den 12. Juni 99, voraussichtlich mit ..... Personen teil.

Unterschrift:

\_\_\_\_\_

Datum:

\_\_\_\_\_

M A R K T G E M E I N D E  
**BADHALL**

... das Tor zur Eisenstraße

## EINLADUNG

Das OÖ. Handwerkmuseum Bad Hall und die Marktgemeinde Bad Hall laden hiermit zu den

### 1. Internationalen Dampfmodell-Tagen 1999

31. Juli bis 1. August 1999

Bad Hall - Austria

herzlichst ein.

Liebe Dampfmodellfreunde weit und breit,  
legt für ein paar Minuten den Schraubenzieher oder das Ölkännchen zur Seite und schenkt uns eure Aufmerksamkeit - wir glauben, es lohnt sich. Vom 31. Juli bis zum 1. August 1999 heißt es nämlich bei uns

#### "Bad Hall macht Dampf"

Dieses Versprechen ist ernst zu nehmen, denn wir stellen allen Dampfmodellfreunden eine ganze Straße im Zentrum zur Verfügung, auf der ihr in einem größeren und mehreren kleineren Zelten eure Modelle ausstellen, betreiben und bestaunen lassen könnt. Dass ihr, liebe Dampfmodellfreunde, dabei Gelegenheit haben werdet, alte Freunde zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen, ist sicher. Eine Modellbahnausstellung im Handwerkmuseum soll das Ganze abrunden.

Damit ihr wisst, - wohin ihr kommt und was euch erwartet, hier ein paar Details:

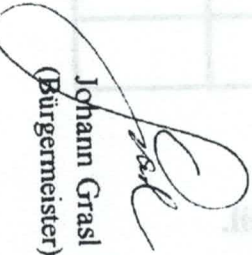
Bad Hall, ein Weterort und das einzige Augenheilbad in Österreich, inmitten des Städtedreieckes Linz - Wels - Steyr gelegen, bietet ab Freitag, dem 30. Juli, die Gelegenheit, eure Modelle aufzubauen - sie werden bis zum Ende der Ausstellung bewacht. Eine Erinnerungsplakette nebst einer Urkunde wird den Teilnehmern nach Veranstaltungsende überreicht. Der Eintritt in die "Tassilo-Therme" für ein erfrischendes Kräuter-Dampfbad ist frei. Im angrenzenden Kurpark spielt die Kurmusik, natürlich kostenlos.

Der Besuch einer Vorstellung der Operettenfestspiele ist möglich. Auf Wunsch stellen wir ein Damenprogramm, verbunden mit einer Führung durch das Handwerkmuseum zusammen.

Meldet euch bitte bis zum 10. Mai an, beladet bis 30. Juli euer Auto mit Familie, Freundinnen, Freunden, Werkzeugkasten und, vor allem mit euren Modellen und besucht uns in Bad Hall - wir würden uns sehr über euer Kommen freuen, denn

  
Bad Hall macht Dampf

Dir. Franz Ehrenhuber  
(OÖ. Handwerkmuseum)

  
Johann Grasl  
(Bürgermeister)

## Anmeldung

für Privatpersonen und Vereine zur verbindlichen Teilnahme an den

### 1. Internationalen Dampfmodell-Tagen 1999

31. Juli bis 1. August 1999

Bad Hall, Austria

### Anmeldeschritt 1: M. 1999

Teilnehmer: Name/Vorname .....

Adresse/Land .....

Telefon/Telefax/ E-mail .....

Begleitperson: Name/Vorname .....

Adresse/Land .....

Ich/wir benötige(n): Meine/Unsere Exponate gehören zum Bereich:

In Betrieb Nicht in Betrieb

- |                          |   |                          |   |                          |                          |
|--------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Ausstellungstisch<br>(Biertisch 220x50cm) | <input type="checkbox"/> | Stationäre Dampf-<br>maschinen                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Anzahl .....                              | <input type="checkbox"/> | Tische  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Stellfläche .....                         | <input type="checkbox"/> | m2  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Stromanschluß 220 Volt-<br>..... W        | <input type="checkbox"/> | Dampflokomotiven<br>5 <sup>4</sup> , 7 1/4 <sup>4</sup> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Anreise mit<br>Wohnwagen/Wohnmobil        | <input type="checkbox"/> | Dampf-Traktore  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich bitte um Zimmer-Reservierung in der Preisliste bis:

- |                          |          |               |                          |    |                          |    |
|--------------------------|----------|---------------|--------------------------|----|--------------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | ÖS 250.- | N/F je Person | <input type="checkbox"/> | EZ | <input type="checkbox"/> | DZ |
| <input type="checkbox"/> | ÖS 450.- | N/F je Person | <input type="checkbox"/> | EZ | <input type="checkbox"/> | DZ |
| <input type="checkbox"/> | ÖS 650.- | N/F je Person | <input type="checkbox"/> | EZ | <input type="checkbox"/> | DZ |

für ..... Personen

Zutreffendes, bitte, ankreuzen !

Anreise am: .....

Abreise am: .....

Mit der Einsendung der Anmeldung erkläre(n) ich mich/wir uns mit den  
Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum:

Unterschrift:

Anmeldung, bitte, an:

Veranstaltungsbüro der Marktgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5, A-4540 Bad Hall

Tel.: +43 (0) 7258/7755-31 (Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr) Fax: +43(0) 7258/7755-17

e-mail: gde.bad-hall@netway.at

## Teilnahmebedingungen

**Veranstalter :**  
OÖ. Handwerkermuseum Bad Hall  
Veranstaltungsbüro Marktgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5, A-4540 Bad Hall  
Tel:++43(0)7258/7755-31, Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Fax:++43(0)7258/7755-17- e-mail: [gdc.bad-hall@netway.at](mailto:gdc.bad-hall@netway.at)  
Die Teilnahme für Privatpersonen und Vereine ist kostenfrei.

**Standmiete:**  
Die Standmiete beträgt ÖS 100,-pro m2. Jeder angefangene m2 wird voll verrechnet.  
Der Preis gilt für die Dauer der Ausstellung sowie für die Auf-und Abbaueiten.  
Die Auf-und Abbaueiten werden mit dem Veranstalter frei vereinbart.

Die vereinbarten Zeiten müssen eingehalten werden.  
Für die Präsentation der Modelle können den Ausstellern innerhalb der angemieteten Standflächen Bierische ( 220 x 50 cm) zu einer Leihgebühr von ÖS 30,-/Stück zur Verfügung gestellt werden. Für geeignete Unterlagen ist selbst zu sorgen. Die Traglast der Bierische ist maximal 150 kg.  
Die vom Veranstalter zugewiesene Standfläche muß vom Aussteller übernommen werden.  
Es besteht auch die Möglichkeit, ein Standl (2.00 x 2.50 m)zum Preis von ÖS 100.- für die Ausstellungszeit zu mieten. Der Stromanschluß 220/380 V und 1 Stellplatz für das Auto/Wohnwagen/Wohnmobil sind kostenlos.

Der Aussteller ist verpflichtet, die Standfläche nach Veranstaltungsende besenrein zu verlassen.  
Die Preise sind Brutto-Preise ( Der Verein ist nicht umsatzsteuerpflichtig).

**Haftpflichtversicherung:**

Der Veranstalter hat eine Haftpflichtversicherung für seine gesetzliche Haftung.Diese deckt ausschließlich Schäden an Dritten. Das Standpersonal der Aussteller ist nicht eingeschlossen. Im übrigen gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.

**Überwachung:**

Die Veranstaltung wird in der Nacht vom 30. auf 31.7.sowie vom 31.7. auf 1.8. durch einen Wachdienst gesichert.

**Öffnungszeiten:**

Samstag,31.Juli 10.00 bis 19.00 Uhr Sonntag, 01. August 10.00 bis 17.00 Uhr

**Direktverkauf:**

Der Direktverkauf ist nur den gewerblichen Ausstellern während der Öffnungszeiten innerhalb der angemieteten Standfläche gestattet.

Zum Direktverkauf zugelassen sind Handelswaren und Produkte aus eigener Fertigung.

Gewinnspiele, Lotterien und Preisausschreiben sind verboten.

Ein Direktverkauf von privaten Teilnehmern darf nur über Erlaubnis des Veranstalters erfolgen.

**Zahlungsbedingungen:**

Die Standmiete ist nach Errechnung und Inanspruchnahme der benötigten Standfläche sofort und ohne jeden Abzug zu bezahlen.

Nach Bezahlung der Standmiete erhält der Aussteller zwei kostenfreie Eintritte zur Veranstaltung.

**Werbung:**

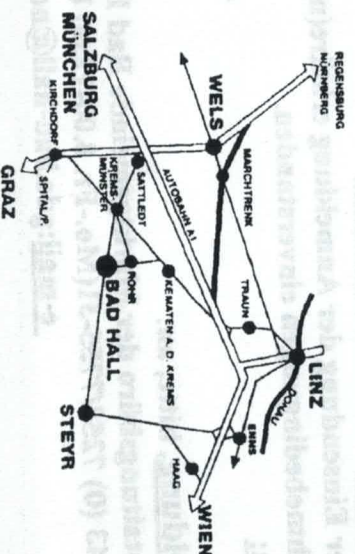
Werbung außerhalb der angemieteten Standfläche sowie auf Fahrzeugen ist nicht gestattet.

Mündliche Vereinbarungen gelten nur nach schriftlicher Bestätigung.

Verstöße/Gerichtsstand:

Bei schweren Verstößen gegen die Ausstellungsbedingungen kann der Veranstalter sofort die zugewiesene Standfläche schließen lassen.

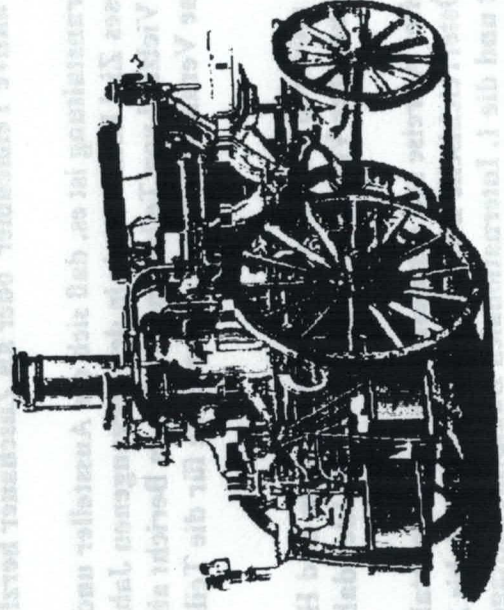
Als Gerichtsstand wird das Bezirksgericht Kremsmünster/Austria vereinbart.



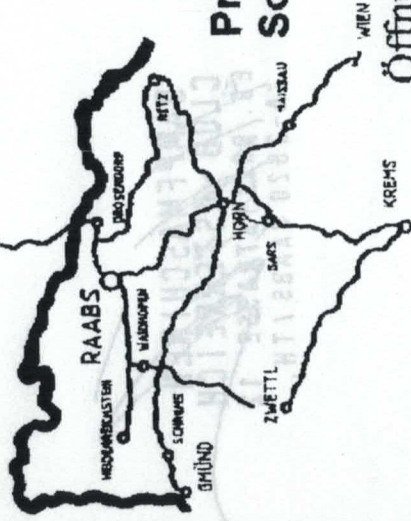


# 7. Österreichisches Dampffest

in Raabs/ Thaya  
24. und 25. Juli 1999  
im Gewerbegebiet



Dampfmaschinen aller Art  
Modelle  
Oldtimer  
Traktoren und  
landwirtschaftl. Geräte  
Drehorgeln



Historischer Vergnügungspark  
Prämierung von historischen Kleidern  
Sonntag große Auffahrt von Oldtimern

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Öffnungszeiten:

An beiden Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: ÖSTERREICHISCHER-DAMPFMASCHINEN-CLUB

# Dampfmaschinen Club-Österreich

Eduard Breit-Strabe 12  
A-3820 Raabs/Th.

Tel.: 0664-24 03 037

Fax: 02846-7217

14.01.1999  
7dampflaus

## An alle Freunde des "Dampfes"!

Mit großer Freude überreichen wir die Ausschreibung unserer Veranstaltung und erlauben uns, Sie mit Ihren Angehörigen sowie alle Freunde und Gönner der "Nostalgie" als aktive Teilnehmer oder als Zuschauer herzlich einzuladen.

Ziel unserer Veranstaltung ist es, daß sich die Aussteller und Teilnehmer wohlfühlen. Dieses Ziel konnten wir in den vergangenen Jahren halten und sogar ausbauen. Eine Vielzahl von Teilnehmern können Bericht abgeben, daß unsere "kleine aber feine Veranstaltung" in erster Linie für die Teilnehmer abgehalten wird.

Als Anmerkung möchten wir auf die Veranstaltung in Bad Hall erinnern, die in Kooperation mit unserer Veranstaltung abläuft. Die Idee dahinter ist folgende:

Personen mit weiter Anreise soll der Besuch beider Veranstaltungen ermöglicht werden. Das 7. Österreichische Dampfpest findet vom 23. bis 24. Juli im Waldviertel statt und die 1. Internationalen Dampfmodelltage vom 31. bis 1. August in Bad Hall in Oberösterreich. Zwischen diesen beiden Orten finden Sie eine reizvolle Landschaft mit vielen Sehenswürdigkeiten. Somit ist es möglich, den Besuch der Veranstaltungen mit einer kleinen Urlaubsreise zu verbinden und unsere Gastfreundlichkeit kennenzulernen.

DAMPFMASCHINEN  
CLUB-ÖSTERREICH  
Eduard Breit-Strabe 12  
A-3820 RAABS / TH.

**Ausschreibung:**

**1. Veranstalter, Veranstaltung:  
Österreichisches Dampf- und Technikfest in Raabs/Thaya.**

**2.. Programm und Beschreibung der Veranstaltung:**

**Freitag, 23. Juli 1999**

**Ganztägig Aufbau und Platzanweisung  
Abends gemütliches Beisammensein  
Lagerfeuerromantik**

**Samstag, 24. Juli 1999**

**7.00 - 8.00 Uhr:  
9.00 Uhr  
10.00- 17.00 Uhr:**

**Anreise. Aufbau. Platzanweisung  
Eröffnung der Veranstaltung  
Vorführung der Modelle und Originale.  
Inbetriebnahme ohne Zeitvorgabe. bzw. Zeitbeschränkung**

**ab 20.00 Uhr:**

**NUR FÜR TEILNEHMER UND DEREN ANGEHÖRIGE**

**Mit Dampf in die Nacht, begleitet von einem Showmansmodell  
und originalen Dampfmaschinen, die Generatoren antreiben  
und Licht für das Nachtspektakel erzeugen. In diesem gemütlichen  
Rahmen gibt es ein gemeinsames Essen.**

**Sonntag, 25. Juli 1999**

**Ab 10.00 Uhr:  
Ab 11.00 Uhr:  
Ca. 17.00 Uhr:**

**Vorführung der Modelle und Originale unter Dampf  
Eintreffen der Oldtimerveteranen und deren Vorstellung in der  
„ARENA“  
Ende der Veranstaltung**

**Samstag und Sonntag**

**In der Zeit von 11.00 - 15.00 Uhr finden diverse Vorführungen statt.**

**Die Teilnahme ist nicht verpflichtend.**

**Ein genaueres Programm wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugesandt.**

**3. Nennungen :**

**Alle Nennungen sind auf dem Postwege an Hr. Ing. Harald Müller, 3820 Raabs/Thaya,  
Großauerstraße 3 zu richten.  
Nennungsschluß ist der 21.6.1999 - Datum des Poststempels.**

Spätere Anmeldungen werden gerne entgegengenommen, jedoch kann eine Quartierreservierung für Übernachtung nicht mehr 100%ig sichergestellt werden. Der Campingbereich verfügt jedoch über genug Aufnahmemöglichkeiten!

#### **4. Nenngeld bzw. Unkostenbeitrag:**

Jeder aktive Teilnehmer erhält eine Erinnerungsplakette und eine freie Eintrittskarte zusätzlich.

- \*) Für aktive Teilnehmer wird kein Nenngeld eingehoben.
  - \*) Für Verkaufsstände S 200.00 Gebühr pro Stand
  - \*) Weiters wird für jede fahrbare Strahldampfmaschine ein Treibstoffkostensersatz von S 500.- für je 1" scale des Maßstabes vom Veranstalter bezahlt.
  - \*) Für Stationärmobile, Dampflokomotiven, Dampfschiffe, Traktoren und Oldtimer wird für den aktiven Teilnehmer ein Unkostenbeitrag von S 300.- vom Veranstalter bereitgestellt.
  - \*) Originaldampfmaschinen erhalten einen Kostenersatz nach Vereinbarung mit dem Veranstalter.
- Der Unkostenbeitrag wird am Ende der Veranstaltung gemeinsam mit einer Erinnerungsplakette aus Bronze ausgehändigt.

#### **Kohle und Wasser für den Betrieb d. Maschinen stehen gratis zur Verfügung!**

#### **5. Unterkünfte:**

Stehen ausreichend zur Verfügung- bitte Bedarf und Kategorie angeben. Die Preise richten sich nach der örtlichen Taxiliste.  
Der genaue Preis wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt.  
Campingmöglichkeit am Festgelände ist kostenlos.

#### **6. Bestimmungen:**

Dem Veranstalter steht das Recht zu, ohne Angabe von Gründen das Programm abzuändern oder abzusagen.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die während der Veranstaltung eintreten können. Die Teilnehmer tragen zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen bzw. ihren Fahrzeugen verursachten Personen- und Sachschäden selbst. Die Fahrer unterwerfen sich durch Unterschrift auf der Nennung den Durchführungsbestimmungen und verpflichten sich, unter keinen Umständen die ordentlichen Gerichte anzurufen.

Telefonische Anfragen:

02846/377 DW 12

Österreich:

0043/2846/377 DW 12

übrige Länder von Europa

## ANMELDUNG

7. Österreichisches Dampfifest vom 24. bis 25. Juli 1999 in Raabs/Thaya.  
Anmeldung, bitte an: Ing. Harald Müller Großauerstr. 3 A-3820 Raabs/Thaya

Anmeldeschluß 21.07.1999

Teilnehmer: Name/Vorname.....  
Adresse/Land .....  
Telefon/Fax .....  
Begleitpersonen: .....  
Name/Vorname .....  
Ich/wir benötige(n): .....  
Meine/Unsere Exponate gehören zum Bereich:

- |  | In Betrieb               | Nicht in Betrieb         |
|--|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Stationäre Dampfmaschinenmodelle  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Motoren                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Heißluft-Motore                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Dampflokomotiven                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> LGB                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> 5"                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> 7 1/4"                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Fahrbare Dampfmaschinen aller Art | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Original / TYPE                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| .....  |                          |                          |
| Modell / Maßstab/TYPE                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| .....  |                          |                          |

Ich bitte um Zimmerreservierung in der Preislage bis:

- |   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> ÖS 250,- N/F je Person | <input type="checkbox"/> EZ | <input type="checkbox"/> DZ für ..... Personen |
| <input type="checkbox"/> ÖS 450,- N/F je Person | <input type="checkbox"/> EZ | <input type="checkbox"/> DZ für ..... Personen |
| <input type="checkbox"/> ÖS 650,- N/F je Person | <input type="checkbox"/> EZ | <input type="checkbox"/> DZ für ..... Personen |

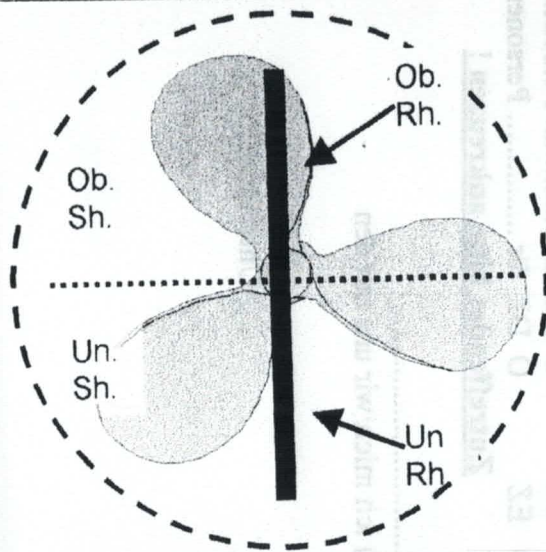
**Zutreffendes bitte ankreuzen !**

Anreise am: ..... Abreise am: .....  
Mit der Einsendung der Anmeldung erkläre(n) ich mich/wir uns mit den  
Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum:.....  
Für Anmerkungen:

Unterschrift:

**Nicht gerade hochwissenschaftliche, aber dafür um so verständlichere Abhandlung über das Phänomen :  
Warum fährt ein Schiff bei Rudermittelstellung nicht geradeaus vor und zurück ?**



Betrachten wir hier einmal eine rechtsdrehende Schraube für Vorwärtsfahrt. Von hinten gesehen dreht sie sich im Uhrzeigersinn!

**Ob. Sh.** = Der Wasserwiderstand der ob der Welle befindlichen Schraubenhälfte (Das Wasser kann oben leichter ausweichen !)

**Un. Sh.** = Der Wasserwiderstand der unter der Welle befindlichen Schraubenhälfte ( Das Wasser bietet unten den Blättern mehr Widerstand.

**Ob. Rh.** = Der Wasserdruck, der an der oberen Ruderblatthälfte wirksam wird.

**Un. Rh.** = Der Wasserdruck, der an der unteren Ruderblatthälfte wirksam wird.

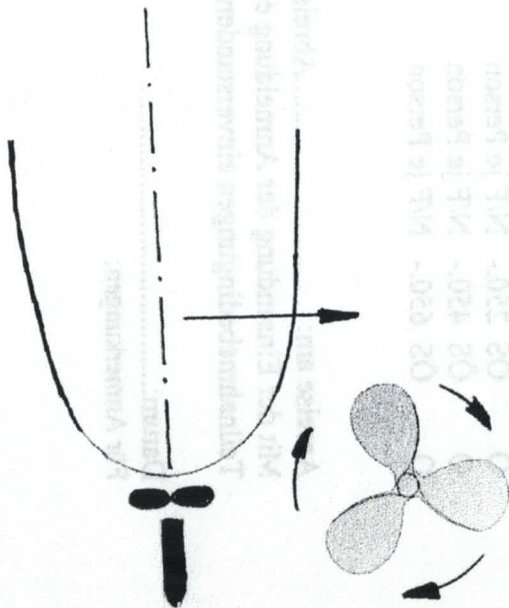
**Beispiel 1: Schiff ist noch nicht in Fahrt. Die Schraube dreht nach rechts.  
( Anfahren zur Vorwärtsfahrt )**

Die untere Schraubenhälfte hat mehr Widerstand zu überwinden, da das Wasser schwerer ausweichen kann, als an der oberen Schraubenhälfte.

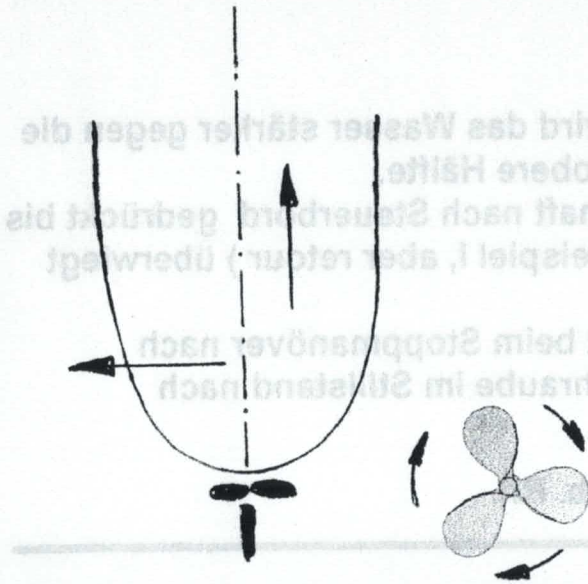
Durch diese Ungleichheit der Kräfte, die auch an der Schraubenwelle wirken, wird das Heck des Schiffes beim Anfahren nach Steuerbord gedrückt.

Das Ruder hat noch keine Wirkung, da kein Fahrwasser am Ruderblatt wirksam wird.

**Un. Sh. > ob. Sh.**



**Beispiel II : Das Schiff befindet sich in Fahrt. Die Schraube dreht nach rechts.**



Der von der Schraube erzeugte Wasserstrom drückt im unteren Halbkreis stärker gegen das Ruder als im oberen Halbkreis.

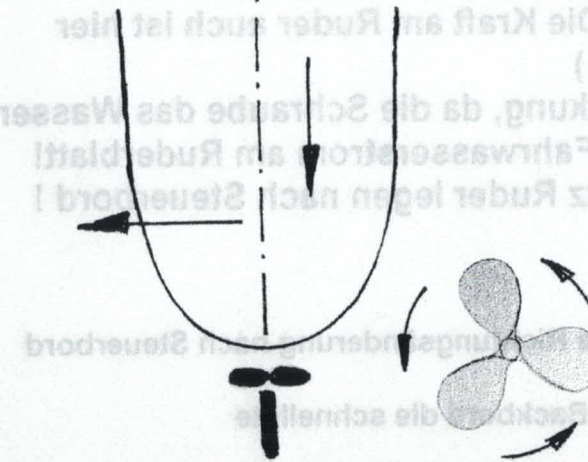
Dadurch wird das Ruder und damit auch das Heck des Schiffes gegen Backbord gedrückt.

Die Kraft am Ruder ist größer als die an der Schraubenwelle wirksame Kraft !  
Das Schiff hat die Tendenz, nach Steuerbord zu fahren, was aber durch leichtes Gegensteuern nach Backbord ausgeglichen werden kann.

**Mögliche Abhilfe : Vergrößern der oberen Ruderhälfte**

( un. Rh. > ob. Rh ) > ( un. Sh. > ob. Sh. )

**Beispiel III : Das Schiff befindet sich in Rückwärtsfahrt . Die Schraube dreht nach links.**

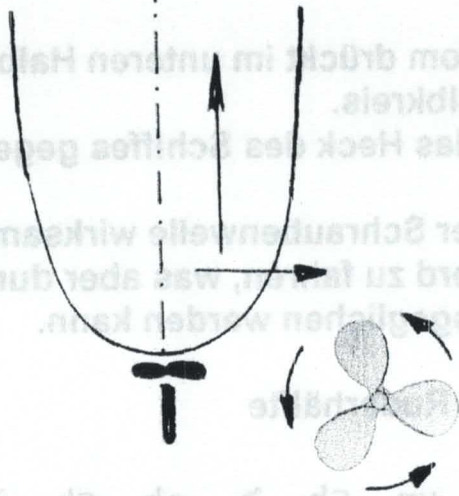


Am Ruder werden keine Drücke wirksam ! Der Widerstand der unteren Schraubenhälfte ist größer als an der oberen Schraubenhälfte. Dadurch wird das Heck durch die Kraft an der Schraubenwelle nach Backbord gedrückt.

Zusätzlich wirft die obere Schraubenhälfte nicht unbedeutende Wassermengen gegen die Schiffsteuerbordseite und verstärkt dadurch das Ausscheren des Hecks nach Backbord .

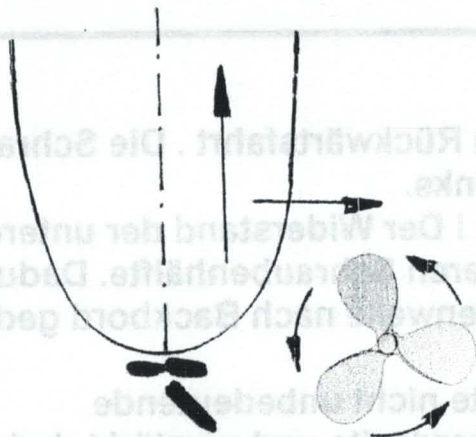
Un. Sh. > ob. Sh.

**Beispiel IV : Das Schiff befindet sich in Vorwärtsfahrt. Die Schraube dreht nach links. ( Stoppmanöver )**



Durch die rückwärts drehende Schraube wird das Wasser stärker gegen die untere Ruderhälfte gedrückt als gegen die obere Hälfte. Dadurch wird das Heck über den Ruderschaft nach Steuerbord gedrückt bis die Wirkung an der Schraubenwelle ( wie Beispiel I, aber retour ) überwiegt und das Heck nach Backbord dreht. Das Schiff als Gesamtes weicht also zuerst beim Stoppmanöver nach Backbord aus und bei weiter drehender Schraube im Stillstand nach Steuerbord !

Un. Rh > ob. Rh.



**Beispiel V : Das Schiff befindet sich in Vorwärtsfahrt . Die Schraube dreht nach links, Ruder ist nach Steuerbord gelegt.**

Durch die Schraube wird Wasser von rückwärts gegen das Ruder gedrückt. Auch hier überwiegt die Kraft an der unteren Ruderhälfte. Das Heck des Schiffes wird nach Steuerbord gedrückt. ( Die Kraft am Ruder auch ist hier größer als die Kraft an der Schraubenwelle.) Die rechte Ruderseite zeigt keine Steuerwirkung, da die Schraube das Wasser auf dieser Seite vom Ruder absaugt ! Kein Fahrwasserstrom am Ruderblatt! Das Schiff macht Fahrt nach Backbord, trotz Ruder legen nach Steuerbord !

Für Ausweichmanöver gilt auf Grund dieser Erkenntnisse folgende Regel :

Durch rasches Legen des Ruders nach Steuerbord und volle Kraft voraus, wird die schnellste Richtungsänderung nach Steuerbord erreicht.

Wenn kein Platz zum Ausweichen vorhanden ist, ergibt volle Kraft rückwärts und Ruder hart Backbord die schnellste Richtungsänderung nach Backbord.

Bei linksdrehender Schraube kehren sich die Verhältnisse natürlich um. Bei 2 Schraubenschiffen heben sich die Kräfte auf, wenn eine links und eine rechtsdrehende Schraube verwendet wird .